



Klinik für Neurochirurgie

Direktor:	Prof. Dr. med. R. Behr
PJ-Betreuung:	Oberarzt
Telefon:	(06 61) 84-58 01
Telefax:	(06 61) 84-58 02
E-Mail:	sekretariat.neurochirurgie@klinikum-fulda.de
Bettenzahl der Klinik:	41 (davon 6 halbintensiv), 8 Intensivbetten, fakultative Kinderbetten

Schwerpunkt der Klinik:

Es wird das gesamte Spektrum modernster Neurochirurgie angeboten. Hierzu zählen: Mikrochirurgische Behandlung von Tumoren und Gefäßmissbildungen des Gehirns (in Kombination mit Neuronavigation, Endoskopie, elektrophysiologischem Monitoring, Stereotaxie, Ultraschall und Neuroradiologie). Operationen in Lokalanästhesie mit kortikaler Ableitung bei Tumoren in funktionell wichtigen Arealen. Schädelbasischirurgie in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit der HNO-Klinik, operative und intensivmedizinische Behandlung schwerer Schädel-Hirn Traumata inklusive Neuromonitoring und Mikrodialyse. Behandlung von degenerativen und tumorösen Erkrankungen des peripheren Nervensystems (Nervenkompressionssyndrome, Nerven-, Plexusverletzungen, Tumore). Versorgung neuropädiatrischer Krankheitsbilder und Spezialsprechstunde für Kinderneurochirurgie.

Lehrangebot/Veranstaltungen für PJ'ler:

Vorlesungen im Fach Neurochirurgie im Rahmen der allgemeinen PJ-Fortbildung. Klinikinterne Fortbildungsveranstaltungen. Unterrichtung in Anamneseerhebung, allgemein-klinischer und neurologischer Untersuchungen (bed-side-teaching).

Eigenverantwortliche, oberärztlich überwachte, gesamtklinische Betreuung didaktisch ausgesuchter Krankheitsbilder von Aufnahme über Diagnostik und OP-Begleitung bis zur poliklinischen Wiedervorstellung. Teilnahme an Visiten auf Normal- und Intensivstation. Teilnahme an der neurochirurgisch-radiologischen Röntgenbesprechung mit Instruktionen zur Anatomie und Pathophysiologie. Teilnahme an wöchentlichen interdisziplinären Konferenzen (Schädelbasiszentrum, Tumorboard, neurovaskuläre Konferenz).

Intensivmedizinische Ausbildung inklusive multimodales Neuromonitoring und transkranielle Doppleruntersuchungen. Assistenz bei operativen Eingriffen auch höherer Schwierigkeitsgrade.

Dienste:	nein
Freizeitausgleich:	nein